



HESSISCHER LANDTAG

09. 12. 2022

Kleine Anfrage

**Volker Richter (AfD), Arno Enners (AfD), Claudia Papst-Dippel (AfD),
Gerhard Schenk (AfD), Dimitri Schulz (AfD) vom 01.11.2022**

**Unterbringung unbegleiteter, minderjähriger Ausländer in Hessen in den
Jahren 2019 – 2022**

und

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Vorbemerkung Fragesteller:

Wie schon unmittelbar im Rahmen der ab dem Jahr 2015 eingetretenen Flüchtlingskrise, so sind auch ab dem Jahr 2019 zahlreiche unbegleitete minderjährige Ausländer – sog. umA – nach Deutschland und das Land Hessen eingereist. Selbiges steht mit Blick auf den sich aktuell wieder formierenden Flüchtlingsstrom erneut zu erwarten. Die Unterbringung und Betreuung von umA erfolgt im Rahmen der „Kinder und Jugendhilfe“ nach dem SGB VIII. Der einschlägigen gesetzlichen Ausgestaltung zur Folge können die entsprechenden Leistungen u. U. bis zum 27. Lebensjahr gewährt werden. Jedoch liegen zahlreiche Berichte darüber vor, dass viele der nach Deutschland einreisenden umA ein geringeres als das tatsächliche Alter vorspiegeln, um eine günstigere Bleibeperspektive sowie sonst eventuell nicht zu erhaltende Sozialleistungen zu erlangen.

Vorbemerkung Minister für Soziales und Integration:

Das Altersfeststellungsverfahren stellt sich in der Praxis als hochprofessionalisiertes und komplexes Verfahren dar. Nach Daten- und Erkenntnisgrundlage des Ankunftssystems für junge Geflüchtete, die ohne personensorge- und erziehungsberechtigte Begleitung in Hessen einreisen, ist der überwiegend hohe Anteil der einreisenden umA unzweifelhaft minderjährig. Nur in seltenen Fällen berichteten Jugendämter über einen erheblichen und begründeten Zweifel am festgestellten Alter.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt.

- Frage 1. Wie viele minderjährige, unbegleitete Ausländer (umA) wurden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 in Hessen jeweils aufgenommen (bitte für die erfragten Jahre nach einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten gesondert aufschlüsseln)?
- Frage 2. Wie viele der unter dem Punkt 1 erfragten, unbegleiteten minderjährigen Ausländer waren weiblichen und wie viele männlichen Geschlechts (bitte für die erfragten Jahre nach einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten gesondert aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Auf die Anlage 1 wird verwiesen.

- Frage 3. In welchen Einrichtungen der jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte wurden die unbegleiteten, minderjährigen Ausländer untergebracht?

Die Unterbringung und Versorgung von umA erfolgt durch die Kommunen und Kreise in kommunaler Selbstverwaltung. Daher liegt der Landesregierung keine spezifische Statistik zu der genannten Fragestellung vor. UmA können grundsätzlich in allen stationären Einrichtungen der Jugendhilfe betreut werden. Regelmäßig werden die regulären Jugendhilfeeinrichtungen mit umA belegt.

Frage 4. Wie hoch fielen die Kosten für die Unterbringung und Betreuung der umA in Hessen in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 jeweils aus (bitte für die erfragten Jahre unter Nennung der Gesamtsumme sowie nach einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten gesondert aufschlüsseln)?

Die Gesamthöhe des Mittelbedarfs für die Unterbringung und Betreuung von umA in Hessen liegt der Landesregierung aus den Jahren 2019 bis 2021 vor. In der Gesamtsumme für 2019: 654.393.000 €, für 2020: 527.367.000 € sowie für 2021: 507.592.000 €.

Frage 5. Sind das Verfahren und die Methoden, im Wege derer die Altersangaben und das tatsächliche Alter der antragstellenden umA überprüft werden, gegenüber den entsprechenden Verfahrensschritten und Methoden, wie sie in der Beantwortung der Kleinen Anfrage „Unterbringung unbegleiteter, minderjähriger Ausländer in Hessen“, Drs. 20/367 angegeben worden sind, seit dem Jahr 2018 geändert worden, und - falls ja - aus welchen Gründen und inwiefern im Einzelnen?

Das Verfahren und die Methoden sind unverändert und entsprechen der gesetzlichen Vorgabe gem. § 42f SGB VIII bzw. § 21 SGB X.

Frage 6. Wie viele Fälle der medizinischen Altersbestimmungen wurden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 in Hessen durchgeführt (bitte für die erfragten Jahre unter Nennung der Gesamtsumme sowie nach einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten gesondert aufschlüsseln)?

Diese Informationen liegen der Landesregierung nicht vor. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf ein sehr aufwändiges, händisches Verfahren der Landkreise und Kommunen beim Generieren der Daten, daher haben wir auf eine Abfrage im Rahmen der Kleinen Anfrage verzichtet.

Wiesbaden, 1. Dezember 2022

In Vertretung:
Anne Janz

Anlage

Kleine Anfrage 20/9433
Anlage 1

Inobhutnahmen 2019			
Gebietskörperschaften	2019		Gesamt
	männlich	weiblich	
Landkreis Bergstraße	6	2	8
Landkreis Darmstadt-Dieburg	1	1	2
Landkreis Groß-Gerau	10	2	12
Stadt Rüsselsheim	4	0	4
Hochtaunuskreis	0	0	0
Stadt Bad Homburg v.d.H.	2	0	2
Main-Kinzig-Kreis	3	1	4
Stadt Hanau	3	0	3
Main-Taunus-Kreis	12	4	16
Odenwaldkreis	1	0	1
Landkreis Offenbach	4	1	5
Rheingau-Taunus-Kreis	8	3	11
Wetteraukreis	3	1	4
Stadt Darmstadt	6	1	7
Stadt Frankfurt	21	6	27
Stadt Offenbach	0	0	0
Stadt Wiesbaden	5	3	8
Landkreis Gießen	1		1
Stadt Gießen	3	1	4
Lahn-Dill-Kreis	4	3	7
Stadt Wetzlar	0	0	0
Landkreis Limburg-Weilburg	3	0	3
Landkreis Marburg Biedenkopf	0	0	0
Stadt Marburg	2	1	3
Vogelsbergkreis	3	0	3
Landkreis Fulda	0	0	0
Stadt Fulda	3	0	3
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1	0	1
Landkreis Kassel	0	0	0
Schwalm-Eder-Kreis	4	1	5
Landkreis Waldeck-Frankenberg	0	0	0
Werra-Meißner-Kreis	0	0	0
Stadt Kassel	15	0	15
Summe	128	31	159
	159		

Inobhutnahmen 2020			
Gebietskörperschaften	2020		Gesamt
	männlich	weiblich	
Landkreis Bergstraße	9	1	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	8	2	10
Landkreis Groß-Gerau	26	0	26
Stadt Rüsselsheim	5	0	5
Hochtaunuskreis	0	0	0
Stadt Bad Homburg v.d.H.	0	1	1
Main-Kinzig-Kreis	7	4	11
Stadt Hanau	5	0	5
Main-Taunus-Kreis	18	5	23
Odenwaldkreis	1	0	1
Landkreis Offenbach	11	0	11
Rheingau-Taunus-Kreis	9	1	10
Wetteraukreis	8	0	8
Stadt Darmstadt	9	1	10
Stadt Frankfurt	23	5	28
Stadt Offenbach	0	0	0
Stadt Wiesbaden	7	3	10
Landkreis Gießen	3	3	6
Stadt Gießen	16	4	20
Lahn-Dill-Kreis	1	1	2
Stadt Wetzlar	1	1	2
Landkreis Limburg-Weilburg	2	0	2
Landkreis Marburg Biedenkopf	0	0	0
Stadt Marburg	1	0	1
Vogelsbergkreis	1	0	1
Landkreis Fulda	1	2	3
Stadt Fulda	0	1	1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	4	1	5
Landkreis Kassel	5	0	5
Schwalm-Eder-Kreis	0	0	0
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1	0	1
Werra-Meißner-Kreis	1	0	1
Stadt Kassel	13	7	20
Summe	196	43	239
	239		

Inobhutnahmen 2021			
Gebietskörperschaften	2021		Gesamt
	männlich	weiblich	
Landkreis Bergstraße	12	1	13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	15	4	19
Landkreis Groß-Gerau	39	2	41
Stadt Rüsselsheim	7	0	7
Hochtaunuskreis	0	0	0
Stadt Bad Homburg v.d.H.	5	0	5
Main-Kinzig-Kreis	10	2	12
Stadt Hanau	2	0	2
Main-Taunus-Kreis	32	7	39
Odenwaldkreis	2	1	3
Landkreis Offenbach	20	0	20
Rheingau-Taunus-Kreis	20	3	23
Wetteraukreis	14	0	14
Stadt Darmstadt	12	1	13
Stadt Frankfurt	45	3	48
Stadt Offenbach	0	0	0
Stadt Wiesbaden	14	2	16
Landkreis Gießen	3	1	4
Stadt Gießen	22	2	24
Lahn-Dill-Kreis	10	2	12
Stadt Wetzlar	1	2	3
Landkreis Limburg-Weilburg	11	1	12
Landkreis Marburg Biedenkopf	6	0	6
Stadt Marburg	9	1	10
Vogelsbergkreis	1	0	1
Landkreis Fulda	3	0	3
Stadt Fulda	1	1	2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2	0	2
Landkreis Kassel	5	0	5
Schwalm-Eder-Kreis	9	0	9
Landkreis Waldeck-Frankenberg	4	0	4
Werra-Meißner-Kreis	7	0	7
Stadt Kassel	17	6	23
Summe	360	42	402
	402		

Die Statistik 2022 stellt den Stand zum 15.11.2022 dar.

Inobhutnahmen 2022			
Gebietskörperschaften	2022		Gesamt
	männlich	weiblich	
Landkreis Bergstraße	45	5	50
Landkreis Darmstadt-Dieburg	22	7	29
Landkreis Groß-Gerau	47	4	51
Stadt Rüsselsheim	30	0	30
Hochtaunuskreis	15	3	18
Stadt Bad Homburg v.d.H.	14	0	14
Main-Kinzig-Kreis	24	2	26
Stadt Hanau	10	1	11
Main-Taunus-Kreis	51	2	53
Odenwaldkreis	4	0	4
Landkreis Offenbach	37	1	38
Rheingau-Taunus-Kreis	15	4	19
Wetteraukreis	26	1	27
Stadt Darmstadt	15	4	19
Stadt Frankfurt	74	9	83
Stadt Offenbach	10	0	10
Stadt Wiesbaden	45	15	60
Landkreis Gießen	20	1	21
Stadt Gießen	89	2	91
Lahn-Dill-Kreis	28	5	33
Stadt Wetzlar	8	2	10
Landkreis Limburg-Weilburg	26	3	29
Landkreis Marburg Biedenkopf	20	2	22
Stadt Marburg	21	1	22
Vogelsbergkreis	10	1	11
Landkreis Fulda	12	0	12
Stadt Fulda	9	2	11
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	14	0	14
Landkreis Kassel	36	26	62
Schwalm-Eder-Kreis	10	3	13
Landkreis Waldeck-Frankenberg	4	1	5
Werra-Meißner-Kreis	5	0	5
Stadt Kassel	50	17	67
Summe	846	124	970
	970		

Kleine Anfrage 20/9433
Anlage 1

Inobhutnahmen 2019			
Gebietskörperschaften	2019		Gesamt
	männlich	weiblich	
Landkreis Bergstraße	6	2	8
Landkreis Darmstadt-Dieburg	1	1	2
Landkreis Groß-Gerau	10	2	12
Stadt Rüsselsheim	4	0	4
Hochtaunuskreis	0	0	0
Stadt Bad Homburg v.d.H.	2	0	2
Main-Kinzig-Kreis	3	1	4
Stadt Hanau	3	0	3
Main-Taunus-Kreis	12	4	16
Odenwaldkreis	1	0	1
Landkreis Offenbach	4	1	5
Rheingau-Taunus-Kreis	8	3	11
Wetteraukreis	3	1	4
Stadt Darmstadt	6	1	7
Stadt Frankfurt	21	6	27
Stadt Offenbach	0	0	0
Stadt Wiesbaden	5	3	8
Landkreis Gießen	1		1
Stadt Gießen	3	1	4
Lahn-Dill-Kreis	4	3	7
Stadt Wetzlar	0	0	0
Landkreis Limburg-Weilburg	3	0	3
Landkreis Marburg Biedenkopf	0	0	0
Stadt Marburg	2	1	3
Vogelsbergkreis	3	0	3
Landkreis Fulda	0	0	0
Stadt Fulda	3	0	3
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1	0	1
Landkreis Kassel	0	0	0
Schwalm-Eder-Kreis	4	1	5
Landkreis Waldeck-Frankenberg	0	0	0
Werra-Meißner-Kreis	0	0	0
Stadt Kassel	15	0	15
Summe	128	31	159
	159		

Inobhutnahmen 2020			
Gebietskörperschaften	2020		Gesamt
	männlich	weiblich	
Landkreis Bergstraße	9	1	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	8	2	10
Landkreis Groß-Gerau	26	0	26
Stadt Rüsselsheim	5	0	5
Hochtaunuskreis	0	0	0
Stadt Bad Homburg v.d.H.	0	1	1
Main-Kinzig-Kreis	7	4	11
Stadt Hanau	5	0	5
Main-Taunus-Kreis	18	5	23
Odenwaldkreis	1	0	1
Landkreis Offenbach	11	0	11
Rheingau-Taunus-Kreis	9	1	10
Wetteraukreis	8	0	8
Stadt Darmstadt	9	1	10
Stadt Frankfurt	23	5	28
Stadt Offenbach	0	0	0
Stadt Wiesbaden	7	3	10
Landkreis Gießen	3	3	6
Stadt Gießen	16	4	20
Lahn-Dill-Kreis	1	1	2
Stadt Wetzlar	1	1	2
Landkreis Limburg-Weilburg	2	0	2
Landkreis Marburg Biedenkopf	0	0	0
Stadt Marburg	1	0	1
Vogelsbergkreis	1	0	1
Landkreis Fulda	1	2	3
Stadt Fulda	0	1	1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	4	1	5
Landkreis Kassel	5	0	5
Schwalm-Eder-Kreis	0	0	0
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1	0	1
Werra-Meißner-Kreis	1	0	1
Stadt Kassel	13	7	20
Summe	196	43	239
	239		

Inobhutnahmen 2021			
Gebietskörperschaften	2021		Gesamt
	männlich	weiblich	
Landkreis Bergstraße	12	1	13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	15	4	19
Landkreis Groß-Gerau	39	2	41
Stadt Rüsselsheim	7	0	7
Hochtaunuskreis	0	0	0
Stadt Bad Homburg v.d.H.	5	0	5
Main-Kinzig-Kreis	10	2	12
Stadt Hanau	2	0	2
Main-Taunus-Kreis	32	7	39
Odenwaldkreis	2	1	3
Landkreis Offenbach	20	0	20
Rheingau-Taunus-Kreis	20	3	23
Wetteraukreis	14	0	14
Stadt Darmstadt	12	1	13
Stadt Frankfurt	45	3	48
Stadt Offenbach	0	0	0
Stadt Wiesbaden	14	2	16
Landkreis Gießen	3	1	4
Stadt Gießen	22	2	24
Lahn-Dill-Kreis	10	2	12
Stadt Wetzlar	1	2	3
Landkreis Limburg-Weilburg	11	1	12
Landkreis Marburg Biedenkopf	6	0	6
Stadt Marburg	9	1	10
Vogelsbergkreis	1	0	1
Landkreis Fulda	3	0	3
Stadt Fulda	1	1	2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2	0	2
Landkreis Kassel	5	0	5
Schwalm-Eder-Kreis	9	0	9
Landkreis Waldeck-Frankenberg	4	0	4
Werra-Meißner-Kreis	7	0	7
Stadt Kassel	17	6	23
Summe	360	42	402
	402		

Die Statistik 2022 stellt den Stand zum 15.11.2022 dar.

Inobhutnahmen 2022			
Gebietskörperschaften	2022		Gesamt
	männlich	weiblich	
Landkreis Bergstraße	45	5	50
Landkreis Darmstadt-Dieburg	22	7	29
Landkreis Groß-Gerau	47	4	51
Stadt Rüsselsheim	30	0	30
Hochtaunuskreis	15	3	18
Stadt Bad Homburg v.d.H.	14	0	14
Main-Kinzig-Kreis	24	2	26
Stadt Hanau	10	1	11
Main-Taunus-Kreis	51	2	53
Odenwaldkreis	4	0	4
Landkreis Offenbach	37	1	38
Rheingau-Taunus-Kreis	15	4	19
Wetteraukreis	26	1	27
Stadt Darmstadt	15	4	19
Stadt Frankfurt	74	9	83
Stadt Offenbach	10	0	10
Stadt Wiesbaden	45	15	60
Landkreis Gießen	20	1	21
Stadt Gießen	89	2	91
Lahn-Dill-Kreis	28	5	33
Stadt Wetzlar	8	2	10
Landkreis Limburg-Weilburg	26	3	29
Landkreis Marburg Biedenkopf	20	2	22
Stadt Marburg	21	1	22
Vogelsbergkreis	10	1	11
Landkreis Fulda	12	0	12
Stadt Fulda	9	2	11
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	14	0	14
Landkreis Kassel	36	26	62
Schwalm-Eder-Kreis	10	3	13
Landkreis Waldeck-Frankenberg	4	1	5
Werra-Meißner-Kreis	5	0	5
Stadt Kassel	50	17	67
Summe	846	124	970
	970		